



Trotz Zwischensaison rückt die Air Zermatt zu mehreren Rettungseinsätzen aus

Wintersport-Einsätze bereits Anfang November

Herbst im Tal – Winter in den Bergen. Das schöne Wochenendwetter und die Schneefälle der letzten Tage lockten am Wochenende viele Skifahrer in die Wintersportgebiete von Zermatt und Saas-Fee. Nicht ohne Folgen für die Crews der Air Zermatt: Die Bergretter mussten zu erstaunlich vielen Rettungseinsätzen ausrücken.

Einige Wintersportler liessen sich am vergangenen Wochenende nicht zweimal bitten und nutzten die frisch verschneiten Skipisten von Zermatt und Saas-Fee. Herrliches Wetter und winterliche Verhältnisse lockten viele Wintersportler zum ersten Mal in der noch jungen Saison auf die Pisten. Bereits am Samstag rückten die Rettungscrews der Air Zermatt zu insgesamt zehn Einsätzen aus. Neben Skifahrern und Snowboardern, welche allesamt mit mittelschweren Verletzungen ins Spital von Visp überflogen werden konnten, mussten die Rettungsteams zusammen mit Rettungsspezialisten der Rettungsstation Zermatt zu zwei Spaltenrettungen in der Region Klein Matterhorn ausrücken. Bei beiden Einsätzen konnten die Patienten glücklicherweise ohne grosse Verletzungen geborgen werden.

Auch am Sonntag mussten die Crews zu zwei weiteren Spaltenrettungen ausrücken – zum grossen Glück wiederum mit Patienten ohne grössere Verletzungen.

Insgesamt rückte die Air Zermatt somit am vergangenen Wochenende zu insgesamt 15 Rettungseinsätzen aus.

Für weitere Informationen: Medienabteilung
Telefon: +41 27 570 70 07
E-Mail: media@air-zermatt.ch

Über Air Zermatt AG:

Die Gründung der Air Zermatt erfolgte am 1. April 1968 in Zermatt durch den damaligen Vize-Präsidenten von Zermatt und Apotheker Beat Perren. Er präsierte bis im Jubiläumsjahr den Verwaltungsrat. Seit der GV im Juni 2018 hat sein Sohn, Philipp Perren, das Präsidium übernommen. Beat Perren bleibt Verwaltungsrat und wurde überdies zum Ehrenpräsidenten auf Lebzeiten gewählt. Gerold Biner ist seit 35 Jahren bei der Air Zermatt, seit über 25 Jahren als Pilot tätig und leitet seit bald zehn Jahren als CEO das operative Geschäft. Die Air Zermatt beschäftigt auf den drei Basen in Gampel, Raron und Zermatt rund 75 festangestellte Mitarbeiter und betreibt ein Büro auf dem Flugplatz Sion. Im Frühling 2020 konnte die Air Zermatt das Zusammengehen mit der vorwiegend im Unterwallis tätigen Air-Glaciers verkünden. Philippe Perren ist seither auch Präsident des neuen Verwaltungsrats dieser Firma, die als selbständiges Unternehmen weiterbestehen wird.

Die moderne Flotte der Air Zermatt umfasst aktuell 11 Helikopter: 2 Bell 429, 1 EC 135 T3, 1 EC 130 T2, 6 AS350 B3 Écureuil sowie 1 SA315B Lama. Der Rettungsdienst der Air Zermatt fliegt heute pro Jahr gegen 2000 Helikopter-Rettungseinsätze und führt gegen 900 Ambulanzeinsätze aus. Seit der Gründung 1968 bis heute wurden über 50'000 Helikopterrettungen ausgeführt. Weitere Infos erhalten Sie unter www.air-zermatt.ch

Air Zermatt AG

Heliport Zermatt, Spissstrasse 111, CH-3920 Zermatt, +41 27 570 70 07, media@air-zermatt.ch

www.air-zermatt.ch